



Kontakte

Juni - August 2018

Gemeindezeitung der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Mauritius Dissen

Vor Gott sind wir alle gleich *Deborah Woodson & Mauritius Gospel Singers*



Blick ins Heft

www.st-mauritius.de

Neuer Kirchenvorstand	3
Babysitterkurs	6
Neue FSJLerinnen	7
jes	15
Gospelkonzert	16
Runder Tisch der Religionen	17
Alles auf Anfang	18
Frühlingsfest	20
Bunter Nachmittag	21
Haydns Oratorium „Die Schöpfung“	30
Erlebnisfahrten	31
Verkehrswacht „Sicherheit im Alter“	34
Barbara Tamm geht in den Ruhestand	36
Friedhof - Gräberabsenkung	37
Wort auf dem Weg	43

Liebe Leserinnen und Leser,
mit dem neuen Kirchenvorstand übernehmen neue und alte Kirchenvorsteher Verantwortung vor Ort.

Die Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Mitdenken und Entscheiden, mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben prägen sie die Kirche und die Gesellschaft vor Ort. Im Gottesdienst am 24. Juni wird der alte Kirchenvorstand verabschiedet und der neue eingeführt. Die erste konstituierende Sitzung findet am 25. Juni statt.

Auf zwei Highlights in den Sommermonaten möchten wir hinweisen. Versäumen Sie nicht einen Besuch der Landesgartenschau in Bad Iburg mit einer großen Vielfalt von Themengottesdiensten.

Außerdem sind Sie am 15. u. 16. Juni zum Konzert mit dem Kammerchor Cantus firmus, Haydns Oratorium, „Die Schöpfung“, herzlich eingeladen.

*Ihr Redaktionsteam
Jürgen Striewski*

Impressum

„Kontakte“ ist die Gemeindezeitung der ev.-luth. St. Mauritius-Kirchengemeinde Dissen am Teutoburger Wald.

Herausgeber: Der Kirchenvorstand, vertreten durch die Vorsitzende Annette Mielke.

Redaktion: Friederike Albani, Ellen Gartmann, Susanne Holsing, Christine Hoge, Christian Kerkhoff, Jürgen Striewski

Anzeigenannahme: Christian Kerkhoff, Heidländer Weg 1, mail@christiankerkhoff.de

Auflage: 3300 Stück.

Bildnachweis: Archiv des Redaktionsteams „Kontakte“, lizenzfreie und private Bilder.

Druckerei: Rompf Druck, Henrik Temme, Müschener Weg 2, 49214 Bad Rothenfelde, info@rompfdruck.de

Vertrieb: Durch ehrenamtliche Gemeindeglieder. Die Gemeindezeitung „Kontakte“ wird kostenlos verteilt. Der Herausgeber ist für jede Art von Unterstützung dankbar.

Spenden bitte mit dem Vermerk „Kontakte Dissen“ auf Konto IBAN De77 2655 0105 1633 1084 59

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel angepasst zu ändern.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen die Kasualien nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20. Juli

**Erhalte vier
spende vier
„vier für vier“**

Kirchenvorstand: Verabschiedung und Einführung

Bis zu 18 Jahre hintereinander haben sich Kirchenvorsteher zum Wohl unserer Kirchengemeinde engagiert und geben dieses Amt in diesem Sommer ab.

Am Sonntag, dem 24.6. wird der bisherige Kirchenvorstand (KV) verabschiedet und der neue KV eingeführt. Herzlichen Dank – sicherlich auch im Namen der Gemeindemitglieder – an Annette Mielke und Gerhild Thieß für 18 Jahre im KV. Noch länger ist sogar Jutta Spiering dabei. Sie ergänzt neben Marisa Zigler als Beisitzerin den KV. Friederike Lenz danken wir für 12 Jahre sowie Daniela Scheer und Christian Kerkhoff für 6 Jahre Mitarbeit! Wir dan-

ken auch Ellen Gartmann, Fritz Raube, Ulrich Springmeier und Jürgen Striewski, dass sie nach mehreren Amtszeiten eine weitere anfügen. Und wir freuen uns auf den Schwung der neuen Ehrenamtlichen Tanja Biewener, Eugen Görlitz, Christine Hoge, Annette Kasmann, Ursula Kries und Bianca Rodefeld. Auch mit dem neuen KV orientieren wir uns an unserem Leitsatz „St. Mauritius – lebendige Gemeinde unterwegs auf Gottes Wegen zu den Menschen in unserer Stadt.“

*Herzliche Grüße und Gottes Segen,
Pastorin Susanne Holsing
und Pastor Erik Neumann*

- ☐ **Für den Kirchenvorstand gewählt wurden:** Tanja Biewener, Eugen Görlitz, Ellen Gartmann, Annette Kasmann, Fritz Raube, Bianca Rodefeld, Ulrich Springmeier, Jürgen Striewski.
- ☐ **Für den Kirchenvorstand berufen wurden:** Ursula Kries, Christine Hoge.
- ☐ **Beisitzer im Kirchenvorstand:** Jutta Spiering, Marisa Zigler

Es sind oft die kleinen Momente im Leben...
die kurze Entspannung im Bad könnte so ein Moment sein.

Durchatmen,
eintauchen,
genießen...

...wir bauen auch
Ihr Traumbad!

Bischof-Heizung
Beratung, Planung, Ausführung & Service

- ✓ Heizungs- und Sanitäranlagen
- ✓ Modernste Energiesparlösungen
- ✓ Solar- und Photovoltaik
- ✓ Klempnerarbeiten

Im Dorfe 8 • 49201 Dissen
Tel.: 0 54 21 / 25 73 + 21 26 • Fax 0 54 21 / 20 20

15 Jahre Stiftung Dissen mit Nikolaus Schneider

Petra Ropers und Erik Neumann

„Miteinander – füreinander!“ Unter diesem Motto engagiert sich die Stiftung Dissen seit 15 Jahren für die Menschen in ihrer Stadt. Zu ihrem Geburtstag begrüßte sie den ehemaligen Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Nikolaus Schneider, als Redner in der Aula der Realschule Dissen.

Vier Jahre lang war der Präses i. R. der rheinischen Kirche als Ratsvorsitzender oberster Repräsentant der EKD. Und bis heute ist er eine gefragte Stimme auf höchsten Ebenen. Sein Thema lautete: „Vertrauen bindet – Verantwortung von Unternehmen“ Für die EKD



Den ehemaligen EKD-Ratsvorsitzenden Nikolaus Schneider (Mitte) begrüßten Erik Neumann (links) und Fritz Raube in der Realschule. Foto: Petra Ropers

steht unternehmerisches Handeln nicht im Gegensatz zu biblischem Handeln – im Gegenteil: „Unternehmerisches Handeln ist von zentraler Bedeutung für Innovation, Wertschöpfung und gesamtgesellschaftlichen Wohlstand“, zitierte Schneider aus einer Denkschrift der EKD von 2008. Und weiter: „Un-

ternehmerisch Tätige sind Teil der Gesellschaft und stehen wie jeder in der Verantwortung, ihren Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.“ Dazu gehört, wie Schneider ausführte, die Verantwortung für die Schöpfung, aber auch die Verantwortung für die Mitarbeiter. In diesem Zusammenhang beschränkt sich die EKD nicht allein auf die Forderung an die Unternehmen, „alles in ihrer Macht Stehende für den Erhalt von Arbeitsplätzen zu tun“. Sie fordert darüber hinaus vertrauensvolle Arbeitsverhältnisse mit einem größtmöglichen Maß an Handlungs- und Entscheidungsspielräumen für die Mitarbeiter. „Unternehmer mögen durch ein nachhaltiges Wirtschaften, durch gerechte Löhne, ein faires Teilen von Gewinnen und großzügige Spenden für sozialen Frieden in unserem Land und weltweit mitsorgen“, fasste der Referent zusammen.

Das tatsächliche Bild ist vielfach ein anderes. Als „bestürzendes Trauerspiel“ bezeichnete Schneider etwa die Diesel-Manipulationen. Deutliche Worte fand der ehemalige EKD-Ratsvorsitzende aber auch zu den Ereignissen rund um Homann. Denn zur Zeit des Vortrages sah es noch so aus, als würde Theo Müller unter anderem den Standort Dissen aufgeben wollen, um mit Hilfe von Subventionen die Produktion nach Sachsen zu verlegen. Niedersachsens Innenminister Althusmann ließ allerdings hoffen, dass das Unternehmen doch in Dissen bleiben

Homann produziert weiterhin in Dissen

werde. Auf ein solches unternehmerisches Handeln, das die Mitarbeiter-schaft in den Blick nimmt, verlässlich geschieht und Vertrauen aufbaut, wollte der ehemalige Präses jedenfalls hinaus.

„Gibt es überhaupt noch ehrbare Kaufleute?“ Auf diese Frage aus dem Publikum hatte Schneider ein unmissverständliches Ja: „Es gibt viele großartige Unternehmerpersönlichkeiten, die auch Verantwortung für das Gemeinwesen übernehmen.“

Seit nun bereits 15 Jahren leistet die Stiftung Dissen mit ihren Projekten einen Beitrag zum verantwortungsvollen Handeln in unserer Gesellschaft. Informationen über die Projekte gibt es auf www.stiftung-dissen.de.



Eintrag ins Goldene Buch: Nikolaus Schneider schreibt (links sitzend), Hartmut Nümann, Heiner Prell, Erik Neumann, Derk van Berkum und Fritz Raube schauen zu. Foto: Petra Ropers

Aktuell: NOZ 28.04.

„180-Grad-Wende bei Müller: Homann produziert weiterhin in Dissen, Bad Essen sowie in Bottrop und Floh-Seligenthal. 1200 Arbeitsplätze im Landkreis Osnabrück sind gerettet.“

Dank für besondere Spenden und Unterstützung

Anlässlich seines 60. Geburtstag gab Michael Bredemann die Möglichkeit, zur Erhöhung des Grundstocks der Stiftung Dissen bei zu tragen. Ebenso wies die Familie Stumpe anlässlich des Abschieds von Elfriede und Willi Stumpe auf diese Möglichkeit hin. Der Stiftungsvorstand dankt den Familien und Spendern herzlich. Diese wie alle Spenden, die bis zum 30. Juni 2019 mit der Widmung „Stiftungsvermögen“ versehen werden, bezuschusst die Landeskirche Hannovers mit weiteren 33 Cent pro gespendeten Euro.

Aus dem Haushaltsabschluss für 2017 gehen folgende Einnahmen hervor:

- 20.025 Euro wurden zur Erhöhung des Stiftungsvermögens gegeben.
- Weitere 28.639 Euro wurden gespendet, als Zuschuss gewährt, auf Festen erarbeitet oder sind als Zinsen angefallen. Dies sind Mittel, die zeitnah ausgegeben werden und überwiegend direkt in Projekte wie das FSJ (Schule und Jugendarbeit), die Familienlotsen, das Generationennetzwerk, die Anstellung einer Jugendreferentin und andere fließen.

Der Vorstand dankt allen, die mit ihrer Arbeitskraft und ihrem Geld die Arbeit der Stiftung Dissen unterstützen!

Babysitter-Kurs für Jugendliche ab 12 Jahre

Hast du Lust an einem eintägigen Babysitter-Kurs teilzunehmen?

Die Stiftung Dissen bietet wieder einen Kurs am

9. Juni, 10 – ca. 16 Uhr

im Lutherhaus, Große Straße 12 in Dissen an.

Es sind theoretische und praktische Elemente, die du erlernst, z. B.

- Entwicklung des Kindes
- Grundlagen der Babypflege und -ernährung
- Sicherheit für das Kind/Erste Hilfe-Maßnahmen
- Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- Abendliches Zubettgehen
- Verhalten in Problemsituationen

Zum Abschluss erhältst du ein Zertifikat, das Du interessierten Eltern vorlegen kannst.

Der Kurs kostet für dich nur 13 EUR, darin sind Getränke und Mittagessen enthalten.

Die andere Hälfte der Kursgebühr wird von der Stiftung Dissen übernommen.

Wir freuen uns sehr über deine Anmeldung im Büro der Stiftung Dissen,

Tel. 05421/934511 oder per mail: info@stiftung-dissen.de.

Bitte gib deinen Namen und deine Anschrift/Telefonnummer an.

Du erhältst von uns dann eine Anmeldebestätigung.



Vorstellung der neuen FSJlerinnen



Hallo! Ich heiße Antonia Gäbel, bin 17 Jahre alt und komme aus Bad Laer. Ich habe zwei Schwestern und einen Bruder.

In meiner Freizeit spiele ich Klavier, stricke oder treffe mich mit Freunden.

Demnächst werde ich in meiner Freizeit auch joggen gehen, da ich vor kurzem mit Volleyball aufgehört habe (wo ich zehn Jahre lang mit viel Leidenschaft dabei war). Ebenso viel Spaß macht mir meine ehrenamtliche Tätigkeit in der Kirchengemeinde Bad Laer-Glandorf. Seit drei Jahren bin ich mit viel Freude dabei, egal ob es um Konfirmandenunterricht geht oder um Kinder- und Jugendveranstaltungen. Auch bin ich bereits zweimal gemeinsam mit den Dissenern auf die Konfirmandenfreizeit gefahren.

Diesen Sommer werde ich mein Abitur an der Loburg in Ostbevern machen. Schon vor ungefähr einem Jahr stand für mich fest, dass ich nach der Schule erst ein FSJ machen möchte.

Durch die Arbeit in der Gemeinde habe ich schon einiges von dem Konzept, in dem man in der Kirche und Schule tätig ist, mitbekommen. Da ich

gerne mit Kindern zu tun habe, fand ich das Konzept sehr ansprechend.

Letztes Jahr auf der Konfirmandenfreizeit wurde ich netterweise auf das FSJ in Dissen hingewiesen und nachdem ich mich ein bisschen über die Aufgaben informiert habe, stand für mich fest, dass ich mein FSJ dort machen möchte.

Ich freue mich sehr auf die Zeit in Dissen. Ich bin mir sicher, dass es eine tolle Zeit wird und freue mich verschiedene Menschen kennen zu lernen.

Ihre/deine Antonia



Antonia beim Improtheater auf dem Konficamp 2017. Neben ihr eine weitere Mitarbeiterin.

Seit nun schon 13 Jahren engagieren sich FSJler in unseren Schulen und der Ev. Jugend. Der Vorstand dankt der Landeskirche Hannovers, die dieses besondere Projekt mit namhaften Beträgen ungewöhnlich lange unterstützt hat. Diese Cofinanzierung läuft im Sommer 2018 aus und muss nun durch Spenden ausgeglichen werden. Diese sind willkommen auf dem Konto der Stiftung Dissen, IBAN DE25 265501051623405030, Vermerk "FSJ".

Vorstellung der neuen FSJlerinnen



Hallo! Mein Name ist Carina Falk.

Ich bin 18 Jahre alt und komme aus Cluvenhagen, einem kleinen Dorf zwischen Verden und Bremen. Ich habe drei Brüder und eine Schwester. In meiner Freizeit lese ich viel, spiele Gitarre und Querflöte, mache Speed-Stacking und nehme viel an Poetry Slams (ein Dichterwettbewerb) teil. Außerdem gehe ich gerne mit meiner Schildkröte Linda in den Garten und genieße die Sonne. Ebenso gerne arbeite ich ehrenamtlich in unserer Gemeinde. Egal ob Kindergruppe oder Konfirmandenfreizeit, ich bin mit Freude dabei.

Diesen Sommer werde ich mein Abitur mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik machen. Da ich später Leh-

rerin werden möchte, ist dieses FSJ genau richtig für mich. Die Arbeit in der Gemeinde, die ich nicht missen möchte, und die Arbeit in der Schule, die ich nach dem FSJ ja auch zu meinem Beruf machen möchte, sind hier vereint. Ich freue mich schon sehr auf die Zeit in Dissen. Endlich erste eigene Schritte gehen und nach den vielen Jahren Schule anfangen zu arbeiten. Daher freue ich mich schon sehr darauf viele verschiedene Menschen kennen zu lernen und nach Dissen zu ziehen. Ich bin mir sicher, dass es eine fantastische Zeit wird!

Viele Grüße

Ihre/ Deine Carina



Beim Poetry Slam auf der Bühne.

Liebe Kontakte Leser und Leserinnen!

Ein ereignisreiches Frühjahr mit vielen tollen Aktionen liegt hinter uns. Eine kleine Bildergalerie zeigt einige Höhepunkte:

Der rollende Zoo Tränker war zum wiederholten Male zu Gast bei uns im Kindergarten. Wegen der hohen Nachfrage und des schönen Wetters konnte die Vorführung im Freien stattfinden. Ausgestattet mit einigen neuen Tieren, zeigte die erfahrene Zoofamilie wieder jede Menge exotische Exemplare. Zum Schluss gab es Gelegenheit zum Fotoshooting mit Würgeschlange.



Unsere Elternratsvorsitzende Anja Gehring mit Tochter Lotta.

Die Regenbogenschulkinder hatten wieder einmal einen spannenden Vormittag mit dem Lernstandort Noller Schlucht. Gemeinsam gingen wir auf Tiersuche. Allerdings keine exotischen

oder großen Tiere, sondern die ganz Kleinen, die direkt unter dem Laub im Wald leben. So hatten wir Saftkugler, Ohrwürmer, Hundert- und Tausendfüßler, Regenwürmer, Springschwänze und, und, und... in unseren Forscherkisten. All diese kleinen Helfer im Boden unterstützen den Kreislauf des Lebens.



Die Regenbogenschulkinder mit dem Biologen Josef Gebbe vom Lernstandort Noller Schlucht.



Marvin und Hanna untersuchen mit dem Mikroskop die kleinen Lebewesen. Anschließend wurden alle wieder in die Freiheit entlassen.

„Mit Mann und Maus zur Feuerwehr“, so lautete das Motto unseres Männertages im Kindergarten. Fast 60

Väter, Großväter oder Onkel waren unserer Einladung gefolgt. Gemeinsam bereiteten wir ein „Riesepicknick“



In allen Gruppenräumen wurde geschmiert, geschnitten und gespießt.

vor und gingen mit Bol-
lerwagen
und Mann
und Maus
den Weg
durch Dissen
zur Feuer-
wehr. Nach-
dem wir uns
dort kräftig
gestärkt hat-
ten, durften
die Kinder



Ein langer Zug Männer unterwegs zur Feuerwehr.



Hugo an der Spritze.

die Feuerwehr erobern und alles ausprobieren. Ein herzliches Dankeschön noch einmal an die freiwillige Feuerwehr Dissen – Ihr seid toll!

Zahlen 1-2-3... Farben, Formen und Menge sind auch dabei, unter dieser Überschrift experimentierten wir von April bis Juni mit Mathematik.

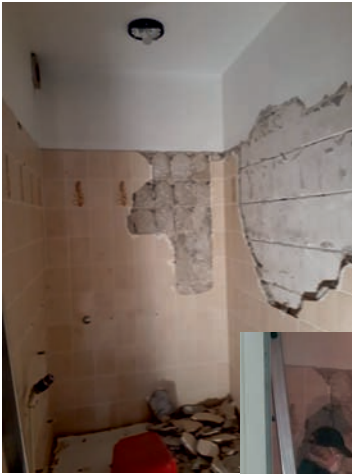


Hier probieren Krippenkinder unseren neuen Faszinationsmatten aus, natürlich barfuß denn das ist laut einer neuesten Studie super gesund!

Bleiben auch Sie gesund und munter und haben Sie einen wunderschönen Sommer!

*Herzliche Grüße vom
Regenbogenteam, Jutta Spiering*

Umbauarbeiten im Lutherhaus



Aller Anfang ist schwer und doch kommt man immer ans Ziel

Osterferien die Vorarbeiten für die weiteren Baumaßnahmen zusammen gemeistert. Die Jugendlichen waren mit viel Kraft und Motivation dabei und haben die Fliesen von den Wänden entfernt. Vielen Dank dafür!

Auch wenn aller Anfang schwer war und der Muskelkater ein ständiger Begleiter, am Ende haben sie es gemeinsam geschafft und schon nach den Ferien konnten die Dissener Betriebe den Umbau fortführen.

Sandra Ruhe

In den Osterferien haben die Umbauarbeiten, der Sanitäranlagen in den Jugendräume, begonnen. Mit der Unterstützung von Ulrich Prieve haben die Jugendlichen in den



Gemeinsam schaffen wir alles! Laura Prieve, Sandra Ruhe und Laura Rodefild beim Abriss.



Leon Schulz und Mirjam Fritz helfen ebenfalls die Fliesen von den Wänden zu entfernen.



Tatkräftig hat uns auch Sibylle Bredemann geholfen.

Kurznews



In den Osterferien haben 5 Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde am Juleika – Kurs (Jugendgruppenleiterkarte) teilgenommen.

(Von links) Alexander Austmeyer, Anna Eggert, Tim Rempel, Jan Henrik Schröder (und Fabia Weber, kein Bild) lernten zusammen mit 31 anderen Jugendlichen des Kirchenkreises, wie sie Andachten gestalten, Kindergruppen anleiten, Spiele erklären und Autorität behalten können.

In Dissen arbeiten sie nun wöchentlich in den Dienstags - Konfirmandengruppen mit und fahren in den Sommerferien als Teamer mit auf das Konfi-Camp.

Susanne Holsing

Camp 2 Go Abschlussfest

Der letzte Tag, Freitag, 20. Juli, soll ein ganz besonderes Highlight für die ganze Familie werden. Eltern, Freunde, Verwandte und Interessierte dürfen eine Stunde früher kommen, also um 15.30 Uhr, und gerne bleiben. Sie sind eingeladen, eine ganz spezielle Familienzeit mit ihrem Kind zu erleben. Es wird Kaffee und Kuchen geben, eine Vorstellung und Einladung zu Gemein-

deaktionen sowie verschiedene spielerische und lustige Aktionen. Auch wer sich einfach einmal ein Bild von unserer Gemeindegemeinschaft und Kinder- und Jugendgruppen machen möchte ist herzlich eingeladen!

Kinder können weiter zu dieser besonderen Woche angemeldet werden. Weitere Infos und Anmeldung unter www.camissio.de.

Marisa Zigler

Minecraft im Lutherhaus

Im Februar haben 7 Kinder im Lutherhaus an sechs Dienstagnachmittagen den Jerusalemer Tempel in Minecraft gebaut, so wie er zurzeit Jesu aussah. Bei diesem Computerspiel mussten sie sich mit den Steuerungsgeräten abwechseln, so dass sie soziales Verhalten einüben konnten. Sie haben die biblischen Geschichten vom 12-jährigen Jesus im Tempel und von der Tempelreinigung kennen gelernt. Pastorin Susanne Holsing sucht immer noch einen Jugendlichen, der ihr erklären kann, wie bewegliche Figuren in Minecraft erstellt werden können. Bitte gerne melden!

Susanne Holsing



Moritz Borghaus und Jan Erik Warnek konzentriert an der Wii-U.

Expedition in den Dschungel

Die Kinderäftschen-samstage sind immer wieder Highlights für die Kinder ebenso wie für die Mitarbeiter.

Am 14. April war es endlich wieder so weit. Eine Gruppe abenteuerlustiger Kinder, betreut von ebenso begeisterten Konfirmanden brachen zu einer Expedition in den Dschungel auf.

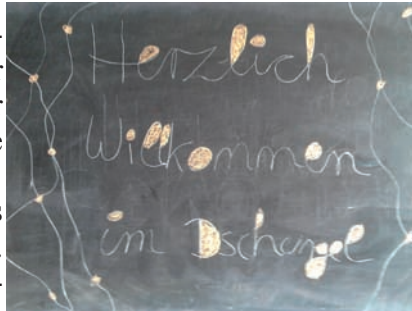
Zuvor hatten die fünf Jugendlichen sehr liebevoll die Räume des Lutherhauses in einen Dschungel verwandelt, ein Spinnennetz gespannt, durch das die Teilnehmer der Expedition klettern mussten.



Spinnen, Schlangen und Affen waren ausgeschnitten und angemalt worden, die uns im Dschungel begegneten und verschiedene Bastelangebote waren vorbereitet.

Zunächst erfuhren die Kinder Wissenswertes und Lustiges über den Regenwald.

Nachdem dieser dann durchquert war, gab es zunächst eine kurze Andacht zur Schöpfungsgeschichte. Ein-



ge Kinder kannten diese bereits und unterstützten Sandra Ruhe bei der Erzählung.

Nach dem Tukan-spiel, bei dem „Obststücke“ in Form von Zeitungspapierbällen hin und her geworfen wurden,

ging es bei den anschließenden Bastelangeboten um Upcycling von Abfallmaterialien. Hier konnten die Kinder erfahren, dass auch sie etwas zur Bewahrung der Schöpfung beitragen können. Zwischendurch gab es einen Imbiss zur Stärkung, bei dem neben Kokoskuchen, Erdnüssen und anderen Leckereien auch köstliche Fruchtspieße vertilgt wurden, die einige Teilnehmer inzwischen in der Küche hergestellt hatten.

Nach einem Recyclingmemory ging es in die zweite Runde der Kreativangebote.

Bevor wir uns am Ende des Nachmittags den Weg zurück durch den Dschungel zum Eingang des Lutherhauses bahnten, gab es bei zwei Spielen noch einmal die Möglichkeit, sich auszutoben.

Nach diesem abwechslungsreichen Nachmittag waren sich Kinder und Mitarbeiter einig, dass die Zeit viel zu lang sei, bis es am 22. September beim nächsten Äktschensamstag heißt: „Piraten in Sicht“.

Sibylle Bredemann

Evangelische Jugend



Evangelische Jugend
Dissen

Sei dabei, wenn sich unsere Gruppen treffen! Teste die Veranstaltungen aus! Du bist herzlich willkommen!

Die Gruppen treffen sich während der niedersächsischen Schulzeit wöchentlich im Lutherhaus, Große Str. 12. Weitere Informationen unter www.ev-jugend-dissen.de, auf Facebook und bei Jugendreferentin Marisa Zigler, 01525-3545740, zigler@st-mauritius.de.

Für Kinder:

ab 1 Jahr **Knirpskirche**: dienstags 25.9. 9.30 Uhr

3-10 Jahre **Singmäuse** (Kinderchor): montags 15.15-16 Uhr

Ab 6 Jahre **Kinderärtschensamstag**:

samstags 22.9. 14.30 Uhr

7-12 Jahre **Smarties** (Kindergruppe): dienstags 16.15-18 Uhr

Für Alle:

Wir starten ein Musicalprojekt!

Infoabend am Montag, 20.08., von 18-20 Uhr im Lutherhaus.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



Für Jugendliche:

dienstags 15.45 Uhr: **Konfigruppe** Holsing (zweijährig)

dienstags 17 Uhr: **Konfigruppe** Holsing (einjährig)

dienstags 19 Uhr: (ab 12 Jahre) Mädchengruppe **Pink Prayers**

dienstags 20 Uhr: (ab 13 Jahre) **Mauritius Gospel Singers**

mittwochs 17.30 Uhr: (ab 12 Jahre) neue **Jugendgruppe D.I.E.**

freitags 18 Uhr: (ab 12 Jahre) **Jugendgruppe 3,16**

18.30 Uhr: **Jugendmitarbeiterkreis**

ACHTUNG: Terminänderungen und aktuelle Termine werden auf unserer Facebook- und Internetseite bekannt gegeben.

jes

Freiwilliges Soziales Jahr

mit Kindern und Jugendlichen in Schule und Kirchengemeinde



Der Ev. luth. Kirchenkreis Melle – Georgsmarienhütte bietet jungen Menschen im Alter von 17 bis 27 Jahren ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in Schulen und Kirchengemeinden an. In vier unterschiedlichen Einsatzstellen können junge Menschen unter Anleitung, Einblicke in den LehrerInnen- und Schulalltag bekommen und sich in der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde engagieren.

Das FSJ startet am 15.8.2018 und endet am 14.8.2019!

***Ansprobieren******Orientieren******Helfen******Unterstützen******Lernen******Anpacken******Brücken bauen*****Noch Fragen? Interesse?**

Pastorin Gesine Jacobskötter

Brunnenstr. 8

49214 Bad Rothenfelde

05424/ 800 311

gesine.jacobskoetter@kkmgmh.de

www.jugend-muette.de/angebote/jes-projekt/

Gospelkonzert - „Vor Gott sind wir alle gleich“

Gospel ist eine tiefe Leidenschaft, das stellten unsere Mauritius Gospel Singers ebenso wie Deborah Woodson am 17. März bei ausverkauften Plätzen in der St. Mauritius Kirche dem begeisterten Publikum vor.

Gospel hat nichts mit der Hautfarbe zu tun: „Vor Gott sind wir alle gleich“, und genau das hat die Gospelsängerin Deborah Woodson im gemeinsamen Konzert mit den Mauritius Gospel Singers bewiesen.

Unter der Leitung von Christina Hin-



dersmann blieben den Mauritius Gospel Singers gerade einmal 30 Minuten, um sich mit Deborah Woodson einzustimmen.

Unter dem Titel „Black & White“ gibt Woodson ihre Konzerte zusammen mit örtlichen Gospelchören.

Woodson, die sowohl am Broadway als auch an vielen deutschen Musicalbühnen große Erfolge feiern konnte,

lebt seit einigen Jahren in Köln und freut sich, dass die Musik ihrer Heimat und Jugend auch hier so beliebt ist. Gerade so lebendige Chöre wie die Disse-ner Mauritius Gospel Singers begeistern die Sängerin aus Georgia, die schon als Kind und Enkelin von Baptistenpfarrern zu singen begann: „Ich singe von dem, was ich glaube.“

Und genau diesen ganz besonderen Geist verbreiten auch die Dissener Sänger, die sich 2002 zu einem Gospelchor zusammenfanden und jetzt unter der

Leitung von Christina Hindersmann voller Lebensfreude, mitreißend und auch tief verwurzelt im Glauben und mit viel Gefühl den Menschen die Gospelmusik näherbringen.

Gospel als Glaubensbekenntnis drückte die Verbundenheit zwischen Evangelium und Musik sowie zwischen Black & White respektvoll aus.

Jürgen Striewski

„Runder Tisch der Religionen“

Im Juni findet im Sitzungssaal des Rathauses ein „Runder Tisch der Religionen“ in Dissen statt.

Auf Initiative des Arbeitskreises „Treffpunkt Integration“ unter der Leitung von Li-

sa Borghaus, KiFaZ Dissen, und Pastorin Susanne Holsing lädt die Stadt Dissen Vertreter der verschiedenen Kulturen, Bevölkerungsgruppen und Religionen zu einem Austausch ein.

Am Dienstag, den 30. Oktober, um 19.30 Uhr, ist eine öffentliche Veranstaltung in der Aula der Realschule geplant, die mit den Vertretern der anderen Kulturen und Religionen vorbereitet werden soll.

Integration von Flüchtlingen sowie Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund ist eine zentrale Aufgabe unserer Gesellschaft. Verschiedene Nationalitäten leben in Dissen zusammen: Portugiesen und Spanier, Türken und Syrer, Polen und Russen, Rumänen und Bulgaren und viele andere. Ein gutes Miteinander gibt es in den Kindergärten, Schulen und Betrieben, beim Stadtfest usw.

Beim „Runden Tisch der Religio-



nen“ geht es darum, die jeweils anderen in ihren kulturellen und religiösen Eigenheiten zu verstehen. Und wir wollen das Miteinander auch in Veranstaltungen zeigen. „Dissen ist bunt“, so lautet vor einigen Jahren das Motto der Stiftung beim Stadtfest. In diesem Sinne wollen wir vorbildlichen Zusammenhalt in Dissen leben.

Wir tun das gerade auch als Christen und evangelische Kirche, weil Jesus sich den Randgruppen der damaligen Gesellschaft zugewandt hat. Er gab seinen Jüngern den Auftrag: „Gehet hin in alle Welt“. Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde. Wir sollten unseren Auftrag heute in unserer modernen Gesellschaft nicht klein halten, sondern etwas für die Gemeinschaft tun. Und da steht für uns an erster Stelle der Zusammenhalt in unserer gespaltenen Gesellschaft.

Pastorin Susanne Holsing

„Alles auf Anfang“ im Juni und August

Nach dem Auftakt im Mai geht „Alles auf Anfang“ mit diesen Themen weiter:

- ☐ 20.6. 19 Uhr „Hauptsache frei!“
- ☐ 22.8. 19 Uhr „Hauptsache gesund und schön!“

Bekannte Dissener kommen auf dem Plenum zu Wort, spielen Theater oder singen mit bei den Mauritius Gospel Singers, die am 20. 6. auftreten. Andere grillen und sorgen für Getränke. Das ist „Alles auf Anfang“: Ein lockeres, leckeres, lebensweises Abendformat, das zum Leben und Glauben ermutigt.

Ort: Open air am Teich an der Straße „Am Telgenkamp“.

Wer veranstaltet das? Ein Team von

Ehrenamtlichen und Pastor Erik Neumann (Tel. 05421-4741. neumann@st-mauritius.de). Eine formlose Anmeldung bei ihm wäre schön, um das Grillen planen zu können. Man braucht nichts mitzubringen. Für Essen und Trinken wird gesorgt. Willkommen!



Ellen Gartmann beim Theaterspiel zu Alles auf Anfang 2017.

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Barbara Bischoff
Beratungsstellenleiterin
Feldstr. 14, 49201 Dissen

05421 6480710



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Ehrenamtsbörse

- Sie suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer?
- Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?



- Nutzen Sie die "Ehrenamtsbörse" auf der Internetseite von St. Mauritius: www.st-mauritius.de
- Weitere Informationen erhalten Sie über die Ehrenamtskoordinatoren der St. Mauritius Kirchengemeinde Dissen Sibylle Bredemann oder Marcus Bergmann unter der E-Mail: eko@st-mauritius.de

- In Ruhe unter dem Sternenhimmel sitzen – wer träumt denn nicht davon? Unsere Kirche zum Wohlfühlen zeigen wir gerne auch anderen. Seit einigen Jahren gibt es ein festes Team von ehrenamtlichen Kirchenöffnern, die uns dies im Sommerhalbjahr ermöglichen. Geöffnet ist unsere Kirche dann immer freitags und samstags von 15 bis 18 Uhr. Egal ob Sie nur eine Stunde oder den ganzen Nachmittag Zeit mitbringen, das Kirchenöffnerteam freut sich über jede Verstärkung.
- Unsere Gemeinde wird lebendig gestaltet durch ehrenamtliches Engagement. Die Ehrenamtskoordination unterstützt dieses. Zurzeit sind wir zu zweit und decken nur Teile davon ab. Daher ist jede Unterstützung herzlich willkommen.
- Auch das Lutherhaus nutzen und teilen wir gerne. Ohne unsere Kümmerer, Küchenfeen oder unser Gastfreundschaftsteam wäre dies nicht möglich. Fleißige Hände sind daher herzlich willkommen: Einmalig, regelmäßig oder gelegentlich?

Wer hier irgendwo mitmachen möchte, meldet sich bei eko@st-mauritius.de

Frühlingsfest für die Gemeinde



Auf ein gelungenes Frühlingsfest der St. Mauritius Kirchengemeinde können Gerhild Thieß und Annette Mielke zurückblicken.

Über 70 Senioren waren der Einladung am 13. April ins Lutherhaus gefolgt. Sigrid Kreye hatte nach alter Volksmusik das Tanzbein der aktiven Junggebliebenen in Takt gebracht.

Musikalische Unterstützung auf der Ziehharmonika erhielten die Gäste durch Alfred Peters. Auch alle bei Kaffee und Kuchen am Tisch sitzende Gäste brachten den Lutherhaussaal durch ihre Serviettenblumen in Schwingungen.



Diakonin Birgit Jaeger, die durch den Nachmittag führte, konnte die Senioren immer wieder mit Begeisterung zum Mitsingen und -tanzen gewinnen.



Jürgen Striewski

Bunter Nachmittag macht Lust auf mehr

Aufgeregte Stimmen und Fragen erschallen: „Sind wir hier richtig?“ „Aber sicher! Kommen Sie nur herein! Herzlich Willkommen.“ Wir hatten eingeladen zum Bunten Nachmittag des Generationennetzwerkes.

Das war die erste Veranstaltung dieser Art und ich hatte mit maximal 30 Personen gerechnet. Susanne Holsing war da schon optimistischer mit 40 Personen und wie viel kamen? Über 50! Wir waren total begeistert, dass so viele Menschen unserer Einladung gefolgt waren. Besonders auch, weil fast die Hälfte der Gäste aus Bad Rothenfelde nach Dissen kam. Dafür hatte Helga Flottmann-Sogemeier gesorgt, die noch am Tag vorher beim Senioren-Erzählcafé in Bad Rothenfelde die Einladung verteilt hatte.

Wir hatten ein kleines Programm zusammengestellt: Nach einer kleinen Andacht durch Pastorin Holsing stärkten sich die Gäste bei Kaffee, Kuchen und belegten Broten. Es wurden ein paar Lieder gesungen und Dorothee Lohmann, die in Bad Rothenfelde als Geschichtenvorleserin bekannt ist, er-

zählte uns eine kleine Geschichte.

Insbesondere die Vorstellung der Ehrenamtlichen stand aber auf dem Programm. Sie erläuterten, wer sie sind und was sie tun. Hier wurde deutlich, dass einige der Gäste noch nicht wussten, dass die Arbeit ehrenamtlich geleistet wird und lediglich anfallende



Volles Haus - Die Gäste waren guter Dinge und freuten sich auf einen geselligen Nachmittag.

Fahrtkosten erstattet werden.

Nach einem kurzweiligen Nachmittag gingen alle gestärkt und frohen Mutes nach Hause. Auf die Frage, die ich häufiger beantworten musste, ob es einen Bunten Nachmittag bald wieder gibt, kann ich hiermit sagen: „Ja, im Herbst in Bad Rothenfelde! Ein genauer Termin steht aber noch nicht fest.“

Bis dahin, Ihre/Eure Ellen Gartmann



Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde

Koordinatorin Ellen Gartmann

Große Straße 12 · 49201 Dissen

Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111

www.st-mauritius.de · generationennetzwerk@st-mauritius.de



Gottesdienste

3. Juni	10 Uhr	1. So. n. Trinitatis, Abendmahl, Pn. Holsing
	11.15h	Taufen, Pn. Holsing
10. Juni	10 Uhr	2. So. n. Trinitatis, Lektor Gessat
17. Juni	10 Uhr	3. So. n. Trinitatis, Pn. Gillmann, Schützenplatz Westbh.
24. Juni	10 Uhr	4. So. n. Trinitatis, P. Neumann, Einführung neuer KV
1. Juli	10 Uhr	5. So. n. Trinitatis, Sommerkirche
8. Juli	10 Uhr	6. So. n. Trinitatis, Motorradgodi mit Ausfahrt, M. Zigler
15. Juli	10 Uhr	7. So. n. Trinitatis, Sommerkirche
22. Juli	10 Uhr	8. So. n. Trinitatis, Lektor Gessat
29. Juli	10 Uhr	9. So. n. Trinitatis, Sommerkirche
5. August	10 Uhr	10. So. n. Trinitatis, Abendmahl, P. Neumann
11. August	9 Uhr	Samstag, Einschulungsgottesdienst, P. Neumann
12. August	10 Uhr	11. So. n. Trinitatis, P. Neumann
	11.15h	Taufen, P. Neumann
19. August	10 Uhr	12. So. n. Trinitatis, Pn. Holsing, Begr. d. neuen Konfirmanden
26. August	10 Uhr	13. So. n. Trinitatis, Kindergartenfamiliengodi, Pn. Neumann

**Gottesdienste in den Seniorenheimen finden jeden Freitag
im DRK-Seniorenheim um 10 Uhr und um 11 Uhr im Seniorenzentrum Bethel statt.**

Sommerkirche



Gemeinde	1. Juli	8. Juli	15. Juli	22. Juli	29. Juli	5. August
Bad Iburg	-	10 Uhr Schmidt	-	10 Uhr Knoblauch	-	10 Uhr Knoblauch
Bad Laer/ Glandorf	-	10.15 Uhr Keding	-	10.15 Uhr Jannasch	-	10.15 Uhr Jannasch
Bad Rothenfelde	10 Uhr Jacobskötter	10 Uhr Jacobskötter	10 Uhr Knoblauch	10 Uhr Neumann	10 Uhr Galle	10 Uhr Jacobskötter
Dissen	-	10 Uhr Zigler	-	10 Uhr Gessat		10 Uhr Neumann
Hilter	10 Uhr Schmidt	-	10 Uhr Jacobskötter	-	10 Uhr Knoblauch	-



BLÜTENWERK

C. Stratmann-Kötter

Schützenstraße 1 · 49201 Dissen
Tel. 0 54 21 - 22 33 · Fax 0 54 21 - 93 02 94
E-Mail: bluetenwerk@osnnet.de

**Geschenksträuße
Trauer- und Gedenkfloristik
Dekorationen für jeden Anlass
Grabpflege, Grabgestaltung
Wir beraten Sie gern.**

Öffnungszeiten:
MO - FR: 8.30 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
SA: 8.30 - 13.00 Uhr · SO: 10.00 - 12.00 Uhr



Die Kaffeoblume

Blumenhaus u. Café

- **Schnittblumen · Hochzeitsfloristik**
- **Tischdekoration · Trauerfloristik**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr u. 15-18 Uhr
Sa 9-16 Uhr So 10-12 Uhr

Heinrichstr. 4 · 49201 Dissen · 05421-4467 (gegenüber Polizeistation)

Kreise und Gruppen

Dienstag

- 15 Uhr** **Frauenkreis Aschen** Elisabeth's Hofcafe
12. Juni, 14. August
- 20 Uhr** **Übungsabend Mauritius Gospel Singers**

Mittwoch

- 15 Uhr** **Frauenkreis Dissen**
6. Juni, 1. August
- 14.30 Uhr** **Seniorenkreis Kleekamp/Westbarthausen**
13. Juni, 8. August
- 19.30 Uhr** **Übungsabend des Kirchenchores**

Donnerstag

- 9 Uhr** **Seniorentanzkreis**
Vierzehntägig im Lutherhaus
- 15 Uhr** **Männerrunde im Kirchenstübchen**
24. Mai, 21. Juni, 19. Juli, 16. August
- 17.30 Uhr** **Offene Stunde** (Generationennetzwerk)
Kirchplatz 1, Dissen
In den geraden Wochen
- 20 Uhr** **Hauskreis**, Schützenstraße 11
(14-tägig, Info: E. Neumann)

Freitag

- 15-17 Uhr** **Offenes Kirchenstübchen**
Kirchplatz 1, Dissen
18. Mai, 22. Juni, 20. Juli, 17. August
- 19.30 Uhr** **Bibelstunde der Gebetsgemeinschaft**
Info: Herr Neudorf, Kleekamp 50, Borgholzhausen,
05425/5927
8. Juni, 29. Juni, 20. Juli, 10. August, 14. September

Telefonnummern für Informationen: Siehe S. 44

Alle Veranstaltungen im Lutherhaus, sonst besonders angegeben.

Kurznachrichten

Kontakteverteiler

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Kontakteverteilerinnen und –verteilern für die zuverlässige Zustellung unseres Gemeindebriefes!

Die neue Ausgabe der Kontakte kann ab dem 21. August im Gemeindehaus während der Öffnungszeiten abgeholt werden.

.....

Jubelkonfirmation am 16. September

Alle uns bekannten Jubilare bekommen eine persönliche Einladung.

Manchmal ist es jedoch sehr schwierig, inzwischen verheiratete und/oder verzo gene ehemalige Konfirmanden heraus zu finden, besonders bei den „goldenen Konfirmanden“.

Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie sich im Kirchenbüro melden und insbesondere ortsansässige Jubilare Adressen ihrer auswärtigen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden im Kirchenbüro abgeben. Dann können wir auch diese Personen anschreiben.

Es sind auch diejenigen Jubelkonfirmanden eingeladen, die nicht in unserer Gemeinde konfirmiert sind, jedoch vom Jahrgang her zu dieser Gruppe gehören.

PS. zum Vormerken: 2019 findet die Jubelkonfirmation am 15. September statt.

.....

Geburtstage und Jubiläen

Zu den Seniorengeburtstagen kommen regelmäßig die Pastoren/Innen (80., 90. und 95. sowie ab 100. Geburtstag) oder die Mitarbeiter/innen aus dem Besuchsdienstkreis (85. bis 89. und 91. bis 94. und 96. bis 99. Geburtstag) zu einem Besuch. Vom 81. bis 84. Geburtstag erhalten Sie eine Glückwunschkarte.

Pastorin Holsing und Pastor Neumann kommen gern zu einem Besuch anlässlich von Goldenen Hochzeiten. Bitte sprechen Sie einen Besuchstermin mit ihnen ab. Pastorin Holsing hat die Telefonnummer 05421-7198262, Pastor Neumann 05421-4741. Einen „automatischen Besuch“, wie es Diakon Roggenkamp gemacht hat, gibt es mit seinem Weggang nicht mehr.

Zur „Diamantenen Hochzeit“ (60 Jahre und dann in 5-Jahres-Schritten) besuchen Sie die Pastoren/Innen.

Sollten Sie an Ihrem Geburtstag oder zu Ihrer Jubiläumshochzeit abwesend sein, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Sollten Sie aus Anlass Ihrer Jubiläumshochzeit (auch Silberne und Goldene Hochzeiten) einen Gottesdienst wünschen, melden Sie sich bitte bei den Pastoren/Innen oder im Gemeindebüro.

.....

Kurznachrichten

Motorradgottesdienst in Dissen

Am 8. Juli findet um 10 Uhr ein ökumenischer Motorradgottesdienst mit Marisa Zigler und Team in Dissen statt. Dieser Gottesdienst ist insofern ein besonderer, da wir unser Versprechen einlösen und im Anschluss an den Gottesdienst eine Ausfahrt zu Tobias Roggenkamp in seine Gemeinde nach Krankenhagen unternehmen werden. Alle sind herzlich eingeladen - natürlich auch Fußgänger, Fahrradfahrer und Autofahrer, lassen Sie sich überraschen!



Musicalprojekt startet nach den Sommerferien

Egal, ob groß, ob klein, alle, die Lust und Interesse haben, durch ein Musical die Bibel lebendig werden zu lassen sind herzlich eingeladen, am Montag, dem 20. August von 18 Uhr bis 20 Uhr zum Infoabend im Lutherhaus zu kommen. Gesucht werden nicht nur angehende Musicalstars, Schauspieler und Musiker, sondern auch Menschen, die sich mit ganz praktischen Begabungen einbringen möchten. Nähen, Bau und Malen von Kulissen, Plakate entwerfen, Fotografieren und nicht zuletzt die Technik bieten vielfältige Möglichkeiten, aktiv zu werden.

Nicole Winter

Familienkitecamp: Letzte freie Plätze

Zum Redaktionsschluss dieser Kontakte-Ausgabe gab es noch letzte freie Plätze für das „Familien-Kitecamp“ ((1.-8. Juli), s. www.st-mauritius.de / Erwachsene). Mitfahren können noch jeweils mindestens ein Erwachsener plus mindestens einem Jugendlichen ab 14 Jahren, die möglichst beide den Sport erlernen wollen, bei dem man mit einem Drachen (Kite) und einem Board übers Wasser fährt. Weitere Informationen: Pastor Erik Neumann, Tel. 05421-4741.

rompf druck gmbh
Einfach. Gut. Gedruckt.



Geschäfts- und Familiendrucksachen

www.rompfdruck.de

Müschener Weg 2 · Bad Rothenfelde · Tel. 054 24/21 85 0

Palmsonntag

Auch in diesem Jahr besuchten wir mit einigen Bewohnern unseres DRK Seniorenheim Dissen den Palmsonntag-Gottesdienst.

Mit Palmstöcken, die die Bewohner gemeinsam mit Frau Thieß zuvor angefertigt hatten, konnten wir dank vieler ehrenamtlichen Helfer und Angehörigen gemeinsam zur Kirche gehen, die uns mit schönstem Glockengeläut empfing. Der Regenbogenkindergarten gestaltete den Gottesdienst, in der die Kinder die Ereignisse Jesu in einem Schauspiel anschaulich darstellten. Die Gottesdienstbesucher wurden dabei stets mit einbezogen, so wurde gemeinsam mit bunten Chiffontüchern Jesu den Weg nach Jerusalem bereitet und laut „Hosianna!“ gerufen. Die Predigt setzte sich mit dem Jubel auseinander – ganz konkret wurde gefragt: „Wem jubel ich zu?“ Neben Fußball- und Mu-



Frau Wiesner betrachtet ihren Palmstock.

sikstars wurden auch die ganz nahen Dinge der Senioren nicht vergessen: Ein schöner Sonntag, Besuch von der Familie oder das neugeborene Enkelkind. Die Bewohner des DRK Seniorenheimes waren sichtlich berührt von dem lebendigen Gottesdienst – hierfür herzlichen Dank!

Janka Witte

(DRK Seniorenheim Dissen)

Was geschah am Palmsonntag?

Mit dem letzten Sonntag vor Ostern, dem sogenannten Palmsonntag, beginnt die Karwoche (auch stille Woche). An diesem Sonntag wird dem Einzug Jesu in Jerusalem, der gleichzeitig der Beginn seines Leidensweges ist, gedacht.

In den Evangelien wird berichtet, wie Jesus mit seinen Jüngern vor dem jüdischen Paschafest nach Jerusalem kam. Bevor sie die Stadt betraten, schickte Jesus zwei der Jünger in ein Dorf, um ihm eine Eselin zu bringen. Damit erfüllte sich die Voraussage des Propheten Sacharja aus dem Alten Testament, dass der kommende Friedensfürst auf einem Esel reiten wird (Sach 9,9 EU). Jesus setzte sich auf den Esel und ritt nach Jerusalem ein. Als ihn die Menschen kommen sahen, breiteten sie ihre Kleider vor ihm aus und streuten Palmzweige auf den Weg. Sie jubelten ihm zu und riefen: »Hosianna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosianna in der Höhe!« (Mt 21,8-9 EU).

Anzeigen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Di.-Do. 15.00 - 18.00 Uhr, Fr. 14.00 - 18.00 Uhr



bauen | renovieren | sanieren
finanzieren | profitieren

Kompetenz Team Bau e.V.
Große Str. 18 49201 Dissen aTW
Tel: 05421-7198266
info@kompetenz-team-bau.de

Bestattungen

Heinrich Geisemeier

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- alternative Bestattungsarten
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Erstellung von Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsmeister
- Tag & Nacht erreichbar

Elisabethstraße 16
49201 Dissen a.TW.
Tel. 0 54 21 / 22 39 &
0 54 24 / 80 95 80 2

Fax 0 54 21 / 9 20 69
Mobil 01 71 / 2 67 95 22
info@geisemeier.de
www.geisemeier.de

BETTEN-REINIGUNG

- Dampfreinigung für Daunen und Federn • Inlettwäsche
- ALLES RUND UM DEN GESUNDEN SCHLAF:
- Daunen- und Federzudecken u. Kissen
- Spezialanfertigungen • Sondermaße
- waschbare Betten • modische Bettwäsche

DAS GUTE BETT

eggers
(MODE & BETTEN)

Gravestr.3 - Hilter a.T.W. - 05424/31640

Osterkerze 2018

Inzwischen ist es das dritte Jahr, dass Wolfgang Bleileven extra für die St. Mauritius Kirche ein Motiv entwirft und es auf die neue Osterkerze mit einzelnen Wachsstückchen aufbringt. Er schreibt dazu:

Das Vorbild der Kerze findet sich in der Kirche San Clemente in Rom. In drei Etagen liegt christliche Geschichte seit den ersten Tagen der Christenheit. Sie reicht von kleinen Versammlungen im Gegenüber zum populären Mitraskult über den frühen Papst Clemens und Kyrill und Methodius, die Osteuropa den Glauben brachten, bis zum Glauben an das Kreuz als Lebensbaum zum himmlischen Leben. Aus dem Kreuz wächst jedem, der darauf hofft, Leben zu und verbindet uns mit den Menschen über die Grenze des Todes hinaus in der Freude zu ewigem Leben bei Gott. Gottes Ohnmacht am Kreuz hat die Macht des Todes gebrochen. Er ist der König der neuen Schöpfung (Mandorla und Dornenkrone).

Meditation zur Osterkerze von Wolfgang Bleileven

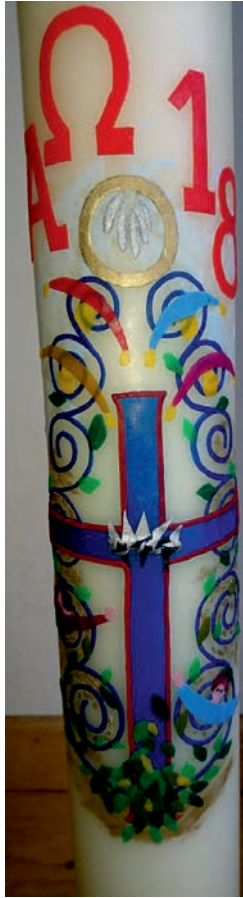
Licht lässt sehen. Raum wird erkennbar. Raum öffnet sich. Kerzenlicht

gibt Wärme, bewegt sich. Kerzenlicht bewegt den Raum, bewegt Gesichter. Kerzenlicht ist lebendig. Kerzenlicht lässt sich teilen, setzt in Brand. Geteilte Wärme, GETEILTES Licht.

Auferstehung, still in der Osterkerze. Auferstehung, Licht am Ostermorgen. Auferstehung, neu entzündet in jedem Gottesdienst. Gemeinschaft, aus geteiltem Osterlicht. Licht zum ewigen Leben, das ganze Jahr, in der Osterkerze. Ewiges Leben, entzündet in jeder Taufe. Jeder Ehebund, entbrannt in Gottes Liebesbund. Gottes Grund in jedem Abschied, sein LICHT lebt.

Gottes Licht, still im Bild. Ostern neu, fest sichtbar, ein Jahr. Auf der Kerze, ein Blick in seinen Bund. Fest im Bund, durch das Kreuz. Lebendiges Licht, Leben aus totem Holz. Leben aus Gemeinschaft, Gemeinschaft mit Gott. Totes Holz, neu gesprosst. Toter Glaube, neu gesprosst. Gemeinschaft im Glauben, gesproßt über Zeiten. Über Zeiten

getragen, aufeinander entzündet. Entzündet in Christus, verbunden über Zeiten. Verbunden über das Leben. Über das Leben hinaus. Verbunden mit dem Himmel. Himmlisches Licht, himmlischer Jubel. Jubel im Himmel, Jubel auf Erden. Christus LEBT.



Haydns Oratorium „Die Schöpfung“

Zwei Konzerte mit dem Kammerchor Cantus firmus

Der Chor Cantus firmus aus GMHütte wird unter der Leitung von Stefan Bruhn zusammen mit dem Osnabrücker Orchester pro musica und den Solisten Hanna Zumsande (Hamburg), Max Ciolek und Christian Meyer-Perkhoff (beide aus Wallenhorst) Haydns berühmtes Oratorium "Die Schöpfung" aufführen. Dieses fantastische Werk überrascht in den Naturbeschreibungen durch seine Farbigkeit, durch seine Dynamik und durch die Lust am klangtechnischen Experiment. Die spürbare und oft verspielte Freude an neuen tonmalerischen Möglichkeiten war bei aller Volkstümlichkeit am

Ende des 18. Jahrhunderts zukunftsweisend.

Überzeugen Sie sich selbst!
Die Aufführungstermine sind:
In St. Mauritius, Dissen, am Freitag,
d. 15. Juni um 19.30 Uhr
und
in der König-Christus-Kirche,
GMHütte-Oesede, am Samstag,
d. 16. Juni um 15.30 Uhr

Karten wird es ab Mitte Mai u.a. bei allen Chormitgliedern geben. Die Vorverkaufsstellen entnehmen Sie bitte der Tagespresse und den Plakaten/Handzetteln.



Erlebnisarfahrten für und mit Senioren

Wir bieten unseren Gemeindegliedern folgende schöne Fahrten an:

- Montag, 9. Juli:
*) Vorstellung Circus Krone in Osnabrück
Abfahrt 14 Uhr ab Lutherhaus, Rückkehr ca. 18.30 Uhr.
Unterwegs Kaffeepause, Vorstellung in der Halle
Gartlage-Sitzplätze sind nummeriert
Kosten für Busfahrt, Vorstellung und Kaffeepause
pro Person 50 €.
- Dienstag, 10. Juli: Tagesausflug nach Varel-Dangast
Abfahrt 6.45 Uhr ab Lutherhaus, Rückkehr ca. 19.30 Uhr.
Unterwegs Frühstückspause, Führung Nordwestdeutsches
Schulmuseum, Mittagessen, Führung Hafenumuseum,
Kaffeetrinken
Kosten für Busfahrt, Frühstück, 2 Führungen, Mittagessen
u. Kaffeetafel pro Person 55 €.
- Mittwoch, 11. Juli:
*) Freilichtbühne Tecklenburg
Abfahrt 14 Uhr ab Lutherhaus, Rückkehr 19 Uhr.
Wir sehen das Familienmusical „Peter Pan“
Kosten für Busfahrt, Eintritt, Kaffee und Kuchen
pro Person 26 €.
- Donnerstag, 12. Juli:
*) NaturaGart-Park in Ibbenbüren
Abfahrt 14.15 Uhr ab Lutherhaus, Rückkehr ca. 18.45 Uhr.
Park-Führung und Kaffeetafel
Kosten für Busfahrt, Führung, Kaffeetafel
pro Person 25 €.
- Freitag, 13. Juli:
*) Schloss Gesmold, Melle
Abfahrt 14 Uhr ab Lutherhaus, Rückkehr 18 Uhr
Parkbesichtigung und Kaffeetafel, Grillabend Lutherhaus
Kosten für Busfahrt, Eintritt Park, Kaffeetafel, Grillabend
pro Person 30 €

*) Diese Fahrten sind besonders geeignet für Menschen mit Rollator oder Gehstock.

Erlebnisfahrten für und mit Senioren

Es sind immer nur kurze Wege zu laufen.

Fragen und Anmeldungen spätestens bis zum 22. Juni bei Gerhild Thieß Tel. 1550 oder Annette Mielke Tel. 2237.

Bei Anmeldung ist der entsprechende Fahrpreis zu zahlen.

Bitte ankreuzen:

O.....Montag.....	9.7.	Circus Krone	50€
O.....Dienstag.....	10.7.	Varel-Dangast	55€
O.....Mittwoch.....	11.7.	Freilichtbühne Tecklenburg	26€
O.....Donnerstag....	12.7.	NaturaGart-Park Ibbenbüren	25€
O.....Freitag.....	13.7.	Schloss Gesmold, Melle	30€

Name:.....Wohnort:.....

Straße:.....Telefon:.....

Bitte abtrennen



Diakoniewerk Osnabrück
dem Menschen mit



Diakonie Pflegedienst
Dissen · Bad Rothenfelde · Hilter



**Ihr Pflegepartner
seit über 30 Jahren**

- Pflegeberatung
- Pflege zu Hause
- Häusliche Krankenpflege
- Betreuungsgutscheine
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Pflegeschulungen für Angehörige
- Betreut wohnen zu Hause
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Wir unterstützen Sie bei der Hauswirtschaft und Betreuung

**Pflegetelefon:
05421 / 5102**

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 8:30 - 12:00 Uhr

Adresse:
Südstraße 1b
49201 Dissen

Eine Einrichtung der Diakoniewerk Osnabrück gGmbH

Tagesausflug an den Rhein

Liebe Gemeindeglieder,

aufgrund der großen Nachfrage bieten wir im September erneut einen Termin für einen Tagesausflug an den Rhein an!

Auf dem Weg nach Linz machen wir unterwegs eine Frühstückspause.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Reiseterrnin: | Mittwoch, 19. September |
| <input type="checkbox"/> Abfahrt: | 7 Uhr (Pünktlich) ab Lutherhaus, unterer Parkplatz. |
| <input type="checkbox"/> Ablauf: | Unterswegs: Frühstückspause |
| | 10.30 Uhr Ankunft in Linz |
| | 11.30 Uhr Mittagessen |
| | 12.50 Uhr Schifffahrt von Linz über Remagen, Unkel, Bad Honnef, Königswinter, Bad Godesberg nach Bonn |
| | 14.15 Uhr Ankunft Bonn, Freizeit |
| | 16.30 Uhr Rückfahrt |
| <input type="checkbox"/> Rückkehr in Dissen: | ca. 19 Uhr |
| <input type="checkbox"/> Preis: | 53 €. Bitte bei Anmeldung zahlen. |
| <input type="checkbox"/> Darin enthalten sind: | Busfahrt mit Frühstückspause, Mittagessen, Schifffahrt, Trinkgeld für den Busfahrer. |
| <input type="checkbox"/> Anmeldung: | Gerhild Thieß, Tel. 05421 – 1550.
Annette Mielke, Tel. 05421 – 2237. |



.....
Bitte abtrennen

Anmeldung für die Gemeindefahrt an den Rhein am 19. September

Der Reisepreis ist bei Anmeldung im Gemeindebüro, bei Frau Thieß oder bei Frau Mielke zu zahlen.

Ich/Wir trinke/n

0 Kaffee

0 Tee

Name:..... Vorname:.....Tel.:.....

Anschrift:.....

Verkehrswacht - „Sicherheit im Alter“

Offene Veranstaltungsreihe der Verkehrswacht Bad Rothenfelde-Dissen zum Thema Sicherheit im Alter und im Alltag

- Jeden vierten Montag im Monat
- Im Seniorenzentrum Dissen aTW, Heidländerweg 2-4
- Beginn 16.00 Uhr
- Leitung: Verkehrswacht Lydia Schäfer



- Montag, 25. Juni: Life Kinetik, Gehirntraining mit Bewegung, Kirsten Sautmann.
- 27. Juli: Thema steht noch nicht fest.
- 27. August: Bustraining, Omnibusverkehr Hummert
- 24. September: Toter Winkel, Hendrik Wiedey, Verkehrswacht
- 22. Oktober: Heller werden in der dunklen Jahreszeit, Verkehrswacht
- 26. November: Theaterwerkstatt Bethel, Volkstheaterwerkstatt Bethel, inklusives Theater

Zu den Veranstaltungen sind alle interessierten Menschen herzlich eingeladen.



**15.000 m² Ausstellungsfläche
und großer Ausstellungspavillon!**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

49176 Hilter, Steingarten 8-10 | ☎ 05424 / 3 72 58
www.grabmale-brueckner.de

Anzeigen



Augenlinik
Bad Rothenfelde

Ihre private Augenklinik

(für alle Krankenkassen zugelassen)

mit vielfältigen Möglichkeiten der konservativen und operativen Behandlung von Augenleiden.

Wir behandeln operativ den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Netzhauterkrankungen aller Art, führen Tränenwegs- sowie Lid-Operationen durch und bieten die konservative Behandlung aller Augenerkrankungen an.



Dr. med. Gültekin, Dr. med. Fell, Dr. med. Jedras

Mit moderner Technik, individuellen Therapie - Konzepten, motivierten Mitarbeitern, kompetenten Ärzten und in angenehmer Atmosphäre widmen wir uns den Patienten mit der bestmöglichen medizinischen Behandlung.



Augenklinik Dr. Georg

Bad Rothenfelde , Am Kurpark 13 -15
Tel. 05424/644 -0 (Klinik)



Augenarztpraxen :

Bad Rothenfelde , Am Kurpark 13 -15
Tel. 05424/649 -0

Bad Iburg , Große Straße 39 - 41
Tel. 05403/788220

Bad Essen , Agnes -Miegel-Str.2
Tel. 05472/4991

Halle/Westf. , Alleestraße 2
Tel. 05201/4445

www.augenklinik-bad-rothenfelde.de

Harald Lenz

Malerfachbetrieb

Im Felde 25
49201 Dissen
Fon 0 54 21-58 58



fachmännischer Service rund um Ihr Haus

Diakonie



Mit lachendem und weinendem Auge in den Ruhestand:

Barbara Tamm verlässt nach 32 Jahren den Diakonie Pflegedienst.

Seit 33 Jahren gibt es den Diakonie Pflegedienst Dissen – Bad Rothenfelde – Hilter nun schon – 32 Jahre davon gestaltete Barbara Tamm die Arbeit des Teams wesentlich mit.

Bekannt ist Barbara Tamm bei vielen Kunden durch ihre herzliche und fürsorgliche Art. „Mein Beruf ist für mich im wahrsten Sinne eine Berufung“, sagt Barbara Tamm. „Ich habe in all den Jahren viel erlebt, zahlreichen Menschen helfen können und großen Gestaltungsspielraum nutzen dürfen. Deswegen gehe ich natürlich mit einem weinenden und einem lachenden Auge in den Ruhestand.“

Barbara Tamm übernahm während ihrer Diakonie-Zeit einige Jahre die Pflegedienstleitung Dissen. Zudem wurde sie als Beauftragte des Qualitätsmanagements der Pflegestation benannt. Von 2015 bis 2017 war Barbara Tamm als Leitung in Georgsmarienhütte im Einsatz. Seit dem letzten halben Jahr gehört sie nach der Zusammenlegung der Pflegedienste zum Dissener Team.

„Auch wenn ich meine tägliche Arbeit mit unterschiedlichsten Menschen immer sehr gemocht habe, so freue ich mich nun doch auf mehr Zeit mit meiner Familie“, lächelt Barbara Tamm und schaut nach vorn. „Wir alle werden Frau Tamm als langjähriges Teammitglied und eine der tragenden Säulen unseres Pflegedienstes sehr vermissen. Wir wünschen ihr eine schöne Zeit im Ruhestand!“, so Sandra Thonke, Leitung des Diakonie Pflegedienstes in Dissen.

Der Diakonie Pflegedienst Dissen – Bad Rothenfelde – Hilter hat ein Einzugsgebiet von 23.000 Einwohnern, in dem täglich über 200 pflegebedürftige Menschen versorgt werden. Das Team umfasst aktuell 56 Mitarbeiter. Zum Tätigkeitsbereich gehören die Pflegeberatung, Pflegekurse, Krankenpflege zu Hause sowie die Seniorenpflege.

Nähere Informationen unter:

Diakonie Pflegedienst
Südstraße 1b
49201 Dissen
05421/5102
www.diakonie-os.de



Diakonie Pflegedienst
Dissen · Bad Rothenfelde · Hilter



Friedhof

Liebe Gemeinde,

da das vergangene Jahr mit sehr viel Regen ausgeklungen ist und dies zu vielen Senkungen auf Gräbern geführt hat, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um einmal genau zu erklären, warum sich Erdgräber mit der Zeit setzen, und woran das liegt.

Zunächst einmal hat man sich mit einer Erdbestattung für die natürlichste aller Bestattungsformen entschieden, der Leib des geliebten Menschen wird so ganz direkt in Mutter Erde zurückgegeben. Genauso natürlich ist es auch, dass sich ein Grab nach der Bestattung noch senkt.

Wie oft und wie viel senkt sich ein Grab im Normalfall?

Dies kann man leider nicht pauschal beantworten, es ist genauso individuell wie die Grabstätten. Relativ einfach sagen kann man, wie viel ein Grab absacken wird, nur leider nicht wann. Wenn wir ein normales Grab ausheben, 230cm lang, 90cm breit, und 170cm tief, bewegen wir ca. 3,5m³ gewachsenen Mutterboden, der durch das Graben und wieder Verfüllen ca.25% an Volumen gewinnt. Der Sarg nimmt je nach Modell ca. 0,75m³ ein, bleiben also 2,75m³ zu verfüllen, davon ein Viertel sollte ein Grab über die Liegedauer aufgrund der Wiederverfestigung des Mutterbodens nachsacken. Dies entspricht ca. 6 gut gefüllten Schubkarren á 120L, um sich das bildlich vorstellen zu können. Das Allermeiste von die-

sem Volumen sackt innerhalb der ersten 6-12 Monate nach, weshalb wir auch empfehlen, mindestens so lange mit dem Grabstein und der endgültigen Bepflanzung zu warten. Übergangsweise lässt sich der Grabhügel wunderbar mit saisonalen Beetpflanzen günstig gestalten.

Wenn nicht anders gewünscht, wird von uns beim Schließen eines Grabes ein Grabhügel aufgeschüttet, dieser sollte auch auf dem Grab verbleiben und nicht abgefahren werden, da er so bemessen ist, dass er etwa dem Volumen entspricht, welches das Grab in der ersten Zeit sackt. Wer also den Grabhügel voreilig abträgt, macht sich doppelt Arbeit. Nach 6 Monaten passt das meist ziemlich gut. 3 Monate sollte der Hügel aber auf jeden Fall bleiben. Wir verfüllen die oberen 50cm übrigens mit hochwertigem gesiebttem Mutterboden und nicht mit Aushub. Zum einen erleichtert es die spätere Anlage und Pflanzung, Hauptgrund ist aber ein verbesserter Luftaustausch im Boden.

Was passiert wenn der Sarg einfällt, und wann passiert das?

Je nach Beschaffenheit eines Sarges kann er nach 5 Jahren oder auch erst nach 15 Jahren einbrechen. In Einzelfällen sogar erst nach 30 Jahren. Hierdurch kann ein Grab nochmals nachsacken. Dies geschieht oft, wenn, so wie in letzter Zeit, sehr viel Regen fällt und den Boden in Bewegung versetzt. Auch dies ist ganz natürlich, und gehört zum

Friedhof

Prozess des zu „Staub Werdens“. Dies kann sich über mehrere Etappen erstrecken, man sollte ca. mit 5 Schubkarren á 120l rechnen.

Ist es sinnvoll, das Erdreich beim Schließen des Grabes zu verdichten?

Wir werden oft gefragt, ob wir beim Verfüllen eines Grabes nicht mit der Rüttelplatte verdichten oder das Grab mit Wasser einschlänmen könnten, um Setzungen zu verhindern? NEIN, das dürfen und das wollen wir nicht! Zum einen ist es im Bestattungsgesetz klar geregelt, dass der Boden auf Gräbern nicht verdichtet werden darf, da das selbst bei optimalen Bodenverhältnissen zu Störungen im Prozess des Vergehens führen kann, zum anderen würde es auch die schnelle Setzung im ersten Jahr nach der Beisetzung stören. Man hätte also vielleicht die ersten 1-2 Jahre Ruhe, dann aber immer wieder mit Setzungen zu kämpfen. Es wäre mit Verdichten also eher schlechter als bei natürlicher Setzung. Und vom Praktischen und Gesetzlichen einmal abgesehen: Ein Grab abzurütteln oder mit Wasser einzuschlänmen ist alles andere als pietätvoll, so etwas wird es auf dem Dissener Friedhof nicht geben!

Wer ist für das Auffüllen von abgesackten Grabstätten zuständig?

Genau wie das Richten der Kantensteine oder die Standsicherheit der Grabsteine ist hier der Grabstelleninhaber in der Pflicht, ausgenommen bei Rasenerdbestattungsfeldern. Wir halten

auf dem Friedhof Erde zum Auffüllen sowie Schubkarren zum Leihen bereit, Handwerkszeug wie Schaufel, Spaten und Harke bringt man sich am besten mit, im geringen Umfang sind diese auch an den Entsorgungspunkten vorhanden. Falls besonders viel aufgefüllt werden muss, sprechen Sie uns an, wir bringen dann bei Gelegenheit eine Radladerschaufel Füllboden zu Ihrem Grab. Allerdings führen wir keine Arbeiten am Grab aus, hierzu wenden Sie sich bitte an die örtlichen Friedhofsgärtnereien.

Wenn eine Grabstätte abgesackt ist, wie schnell muss sie aufgefüllt werden?

Wir raten hierzu, Ruhe walten zu lassen. Solange keine Gefahr besteht, dass Grabsteine oder Kanten absacken, sollten Sie bei einer Senkung ruhig mindestens 4 Wochen warten, bevor Sie auffüllen. Aus Erfahrung wissen wir, oft setzt es sich noch nach. Die Gräber, die jetzt aktuell eingefallen sind, kann man ruhig bis zu Beginn des Frühlings weiter sacken lassen, solange keine Gefahr davon ausgeht.

Haben die Setzungen der Gräber etwas mit Grundwasser oder unterirdischen Wasserläufen zu tun?

Ein ganz klares NEIN! Grundwasser ist auf dem Dissener Friedhof zum Glück kein Thema, auch gibt es keine Schwemmsände oder dergleichen. Wir haben mit unserem neuen Bagger probeweise nach Grundwasser gegraben,

Friedhof

bei 5,5m war es immer noch sehr trocken. Auch ist der Friedhof mit Drainagen versehen. Falls Sie bei einer Beisetzung etwas Wasser in einem Grab gesehen haben, handelte es sich um Oberflächenwasser aus Regenfällen und nicht um Grundwasser.

Abschließend kann man feststellen: Die Setzung eines Erdgrabes gehört wie schon seit Jahrhunderten zur Grabpflege dazu, und ist auch nicht negativ zu sehen. In unserer heutigen Zeit, in der wir alles regeln, planen und kontrollieren, wirkt so ein Gruß von Mutter

Natur und den Verstorbenen auf uns oft befremdlich. Es ist aber natürlich. Seit Menschengedenken übergeben wir die Hüllen unserer Lieben an Mutter Erde, und schon genauso lange fallen die Gräber irgendwann ein. Trotz allen Fortschrittes und aller Technik wird das auch in Zukunft so bleiben, und vielleicht ist das auch ganz gut so, eine Gelegenheit zu gedenken und innezuhalten.

Christoph Büttner

HAWES ARCHITEKTEN

Projektentwicklung

Planung

Bauleitung

Sanierung/ Modernisierung

Energieberatung

Dipl.-Ing. Architekt

Björn Hawes

Am Kirchplatz 12

49201 Dissen aTW

fon

05421-9431-0

fax

05421-9431-31

email

info@hawes-architekten.de

web




www.hawes-architekten.de

Diakonie

Stiftung Dissen

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Elke Hollmann



Bürozeiten
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

 05421 / 934511
 info@stiftung-dissen.de
 www.stiftung-dissen.de


Bankverbindung Stiftung Dissen

IBAN DE25 2655 0105 1623 4050 30
BIC NOLA DE 22
Sparkasse Osnabrück


Generationennetzwerk

 05421/934511 Büro
 0174/3560111 Ellen Gartmann


Familienlotsen

 0176 / 99278938

Team Seelsorge

 05421 / 5577

Freiwilliges Soziales Jahr

Sandra Ruhe
 ruhe@st-mauritius.de

EKO-Team

 eko@st-mauritius.de

Diakonische Einrichtungen

Diakoniepflagedienst, Südstraße 1b	5102
Hospizarbeit im südlichen Landkreis Osnabrück Koordinatorin, Astrid Graf hospiz-slo@web.de	0157-3259 3394
Schuldner- und Insolvenzberatung	05401-88089-50
Sozialberatung	05401-88089-30
Hausnotruf	05401-88089-40
Schwangerenberatung	05401-88089-30
Suchtberatung und Substitution info@suchtberatungsstelle.de	05401-3658710
Vamos. Evangelische Jugendhilfe , Ambulante erzieherische Hilfen und betreute Wohnformen info-di@ejh-os.de	716096
Suchtkrankenhilfe Freundeskreis Dissen-Hilter e.V. , Schulstraße 4; Kontaktperson: Udo Wiltmann	05409-372
Selbsthilfegruppe für Diabetiker , im Lutherhaus Jürgen Striewski	4836
Selbsthilfegruppe für depressiv Kranke Schulstraße 4, Stefan Rodefeld	2812
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800-1110111
Jugendtelefon (gebührenfrei, Mo.-Fr. 15-19 Uhr)	0800-1110333
Selbsthilfegruppe Zwänge , Antonius Mers	05409-4838

Menschen

Wir freuen uns über die Taufen:

- Im Januar: Tommy Jason Köhler
 Florian Kapteina
 Antoine Tönnies
 Marie Lynn Frahlmann
 Till Kairies
- Im Februar: Theda Meyer zu Reckendorf
 Henry Thiemann
- Im April: Matheo Jonathan Meyer zu Nolle
 Thyra Peuker
 Dana Urban
 Noah Fiete Petzold
 Emily Ronken
 Natascha Rempel
 Julius Nikita Rempel
 David Rempel



Wir mussten Abschied nehmen von:

- Im Januar: Anneliese Niemann, geb. Guth, 92 Jahre
- Im Februar: Elfriede Stumpe, geb. Steinbrügge, 92 Jahre
 Vasile Flika, 67 Jahre
 Friedel Biesenroth, 81 Jahre
 Willi Stumpe, 93 Jahre
 Helga Rödiger, geb. Esdar, 87 Jahre
- Im März: Margret Erbe, geb. Althaus, 81 Jahre
 Brigitte Struck, geb. Habeck, 91 Jahre
 Gudrun Wehland, geb. Severin, 69 Jahre
 Uwe Weimert, 58 Jahre
- Im April: Hildegard Deters, geb. Lichterbeck, 91 Jahre
 Hans Lindhorst, 69 Jahre
 Wilhelm Stolzmann, 87 Jahre
 Martha Weber, geb. Mittelberg, 88 Jahre



Kirchenvorsteher und Beisitzer - Ihre Ansprechpartner

Marisa Zigler⁽³⁾
(Beisitzerin)
Kirchplatz 1
49201 Dissen aTW
Tel.: 7169039

Erik Neumann⁽¹⁾
Schützenstr. 11
49201 Dissen aTW
Tel.: 4741

Jutta Spiering⁽¹⁰⁾
(Beisitzerin)
Frankfurter Str. 122
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 2822

Bianca Rodefeld⁽⁹⁾
Gräfenwiese 17
49201 Dissen
Tel.: 933144

Ulrich Springmeier⁽⁷⁾
Haller Str. 62
49201 Dissen aTW
Tel.: 2957

Ellen Gartmann⁽⁸⁾
Rechenbergstr. 98
49201 Dissen aTW
Tel.: 5947

Susanne Holsing⁽²⁾
Wiesenstraße 11
49201 Dissen aTW
Tel.: 7198262

Jürgen Striewski⁽¹³⁾
Gerberweg 13
49201 Dissen aTW
Tel.: 4836

Tanja Biewener⁽⁵⁾
Auf der Heue 13
49201 Dissen aTW
Tel.: 81420

Fritz Raube⁽⁴⁾
Nottefeld 8
49201 Dissen aTW
Tel.: 5882

Ursula Kries⁽¹⁴⁾
Osnabrücker Str.19
49201 Dissen aTW
Tel.: 932675

Eugen Görlitz⁽⁶⁾
Sahlbrinkstraße 4
49201 Dissen aTW
Tel.: 7127120

Annette Kasmann⁽¹¹⁾
Schützenstraße 22
49201 Dissen aTW
Tel.: 5307

Christine Hoge⁽¹²⁾
Amselweg 6
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0176/40569644



„St. Mauritius – lebendige Gemeinde unterwegs auf Gottes Wegen zu den Menschen in unserer Stadt.“

Wort auf den Weg: „You‘ll never walk alone“

Ich liebe es, wenn leidenschaftlich Fußball gespielt wird. Früher war ich selbst aktiv, heute schaue ich mir gern die Spiele meiner Kinder oder auch Kreisliga-Derbys wie Dissen gegen Hilter an. Ich staune, was für eine Dynamik und Klasse diese Spiele schon haben. Klar, dass ich mich auf die Fußball-WM erst recht freue.



Übrigens: Die Ev. Jugend setzte sich im Dezember 2017 beim Dissener Hallenturnier der Hobbymannschaften durch und holte souverän den Pokal.

Im Dissener Reset-Gottesdienst im Mai kamen Fußballer wie Jürgen Klopp, Heiko Herrlich und David Alaba per Videoeinspielung zu Wort. Was viele nicht wissen: Sie, wie viele andere weltweit bekannte Fußballer, leben in ihrem Sport bewusst als Christen. Heiko Herrlich, heute Trainer bei Bayer Leverkusen, erinnert sich an seine Zeit als Spieler: „Wir waren nur ein paar Exoten in der Bundesliga, die sich zu Christus bekannten. Heute ist das ganz anders in allen Ligen, auch international. Viele Spieler finden Halt im Glauben, oft gleich mehrere in einer Mannschaft. Z. B. bei Bayern Mün-

chen gibt es einen Spieler-Bibelkreis. In der Situation der Übersättigung heute spüren viele Spitzensportler, dass es etwas anderes geben muss, das einen viel reicher macht als das dickste Bankkonto.“ Als jüngster Torschützenkönig der Bundesliga hatte Herrlich die Diagnose „Hirntumor“ bekommen. „In der unsicheren Zeit, wie der Krebs sich entwickeln würde, konnte ich meine Ängste vor Gott legen und hatte eine innerliche Kraft, die nicht von mir kam. Sogar ein Glückhsein, das ich nie mehr so erlebt habe. Auch wenn es noch Ängste gab. Ich bin sehr dankbar, dass Gott mich da so durch getragen hat“

Trainer wie Jürgen Klopp verstehen die Fußball-Hymne „You‘ll never walk alone“ so: „Jesus Christus steht dir bei, gibt Kraft und Motivation zum Durchhalten.“ In der Hymne heißt es: „Wenn du durch den Sturm des Lebens gehst, halte deinen Kopf hoch und hab keine Angst vor der Dunkelheit, denn du läufst nie allein.“ „Das trifft meinen Glauben voll und ganz“, so Jürgen Klopp, „Gott steht dir bei!“

Lassen wir uns von diesen Fußballern inspirieren, zum Glauben zu stehen und ihn zu leben. Auf dem Fußballplatz in welcher Liga auch immer und im persönlichen Alltag.

*Herzliche Grüße,
Pastor
Erik Neumann*







Anschriften, Telefonnummern, Sprechzeiten

Gemeindebüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Elke Hollmann

Bürozeiten:
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr




 05421 / 5577
 05421 / 934509
 info@st-mauritius.de
 www.st-mauritius.de

Bankverbindung St. Mauritius

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59
BIC NOLADE 22
Sparkasse Osnabrück




Vorsitzende des Kirchenvorstands

Annette Mielke, von-Menzel-Str. 7

 05421 / 2237
 info@st-mauritius.de
 www.st-mauritius.de




Pfarrstelle I (Ost)

P. Erik Neumann, Schützenstr. 11



 05421 / 4741
 05421 / 934755
 neumann@st-mauritius.de

Pfarrstelle II (West)


Pn. Susanne Holsing, Große Str. 12

 05421 / 7198262
 05421 / 7198529
 holsing@st-mauritius.de

Jugendreferentin

Marisa Zigler
 05421 / 7169039
 zigler@st-mauritius.de


Bereich Kinder

Sibylle Bredemann
 bredemann@st-mauritius.de


Friedhofsbüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Friederike Albani




Bürozeiten:
Mo., Do. 9 - 10.30 Uhr
Di. 17 - 18 Uhr

 05421 / 4433
 05421 / 934311
 Friedhof@st-mauritius.de

Friedhof

Schützenstraße 5
 05421 / 8633

Küsterin

Elke Walther, Borgholzhausen
Versmolder Str. 19
 05425 / 930402
 0160 / 96629224
 elke-walther@t-online.de

Kirchenmusikerin

Irina Sterkel, Hilter
Auf der Heide 4,
 05409 / 9809070
 sterkel75@mail.ru

Regenbogen-Kindergarten

Nordring 40, 49201 Dissen
Leiterin Jutta Spiering
 05421 / 2822 od. 934506
 05421 / 934507
 Kiga@st-mauritius.de
 www.regenbogenkiga-dissen.de